

Ausbau vor Neubau

In dieser Woche trafen sich auf Einladung des Meersburger Initiativkreises B 31 neu (MIK) Mitglieder von Umwelt- und Landwirtschaftsverbänden sowie Bürgerinitiativen, die sich für eine Ausbauvariante der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad einsetzen. Unter dem Motto „Ausbau vor Neubau“ verfolgen sie das Ziel, im laufenden Dialogprozess gemeinsam Vorschläge einzubringen, die für die B 31 neu eine möglichst landschafts- und flächenschonende Linienführung vorsehen. Sie setzen sich für einen maximal dreispurigen Ausbau auf der bestehenden Trasse ein und eine umweltverträgliche und anwohnerfreundliche Entlastung Hagnaus. Außerdem sollte der Ausbau dazu genutzt werden, über all dort, wo Lärmbelastigungen bestehen oder entstehen wirksame Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen. Da die Reduzierung des Flächen- und Landschaftsverbrauchs zu den wesentlichen umweltpolitischen Zielen in Land und Bund gehört, sollte dieser Gesichtspunkt nach Meinung der Teilnehmer des Treffens eines der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Trassenwahl sein.